

Nun sind sie doch schon rum, die zwei Wochen mit unserem Tansania Besuch, drei Schülerinnen, drei Schülern, eine Lehrer der Nagayanaki Highschool, eine ehemalige Lehrerin mit Ihrer Tochter und nicht zu vergessen, James Somi, dem Schulleiter. Allein ihn als Motor von allem zu erleben, ist unvergesslich.

Alle waren sehr aufgeregt , als wir unseren Besuch am Flughafen empfingen...wie wird es sein, wie kommen wir, wie kommen unsere Gäste zurecht? Abschließend ist zu sagen, die Aufregung ging schnell vorbei, es wurde viel unternommen und viel geredet. Die Offenheit war auf beiden Seiten groß und auch die Neugier blieb. Die Zeit verging viel zu schnell.

Wie wir auf der Veranstaltung 20 Jahre Partnerschaft erfahren durften, ist schon viel geschafft: Schülerzahlen, die von 86 auf nun 504 angestiegen sind. Erneuerung von Klassenräumen und Schaffung neuer Schlafsäle und Vieles mehr. Die Plätze in den Schlafsälen der Jungen reichen aber bei Weitem nicht, die neuen Schlafsäle fassen nicht alle Internatsschüler mit der Folge, dass sich derzeit 16 Schüler vier Doppelstockbetten teilen, d.h. zwei teilen sich eine Matratze. Um hier Abhilfe zu schaffen, müssten die alten Schlafsäle dringend renoviert werden, aber da fehlt leider noch einiges an Geld. Unter anderem daran erkennen wir, dass es sehr wichtig ist, den Förderverein durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Dies kostet einen nur 12 € pro Jahr und hilft enorm viel. Gerne kann man auch höhere Beiträge leisten, dies bleibt aber jedem selbst überlassen. Es wäre toll, wenn dies möglichst viele Familien unserer Schule unterstützen würden und macht auch stolz. Durch die gegenseitigen Besuche ist die Partnerschaft und die damit verbundenen Erfahrungen und Erlebnisse lebbar und eine tolle Sache. Beide Seiten profitieren auf verschiedene Weise davon.

In diesem Sinne würden wir uns über weitere Mitglieder im Verein sehr freuen.

Familie Nitz als eine der Gastfamilien 2018.